

 KATAPULT

100 Karten über die Ukraine

und ~~die Spezialoperation~~ den Krieg



Souverän wie nie zuvor

Erste Auflage 2022

KATAPULT-Verlag Greifswald

© Copyright Katapult-Verlag GmbH 2022

www.katapult-verlag.de

verlag@katapult-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung, des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Redaktion:

Nils Baschab, Jeremy Connor, Jonathan Dehn, Tim Ehlers, Benjamin Fredrich, Alexander Fürniß, Kristin Gora, Lilly Graschl, Patricia Haensel, Sebastian Haupt, Laura Heinisch, Juli Katz, Anja Köneke, Daniela Krenn, Felix Lange, Lukas Laureck, Tobias Müller, Roksana Panashchuk, Travis Sauer, Mascha Shykolay, Phillip Shykolay, Bohdana Trachuk, Jasemin Uysal

Lektorat:

Philipp Bauer

Layout:

Laura Heinisch

Gesetzt aus der Frutiger LT und der Oswald

Druck und Bindung: Optimal Media, Röbel

Papier: Magno Volume

ISBN 978-3-948923-41-9

 **KATAPULT**



Der russische Präsident Wladimir Putin hat mehrfach behauptet, dass es die Ukraine gar nicht gebe. Er spricht diesem Staat seine Souveränität ab, seine eigene Kultur und die Freiheit, selbst zu entscheiden, mit wem er Bündnisse eingeht. Eine Ukraine kann nach Putins Verständnis nur in »Partnerschaft« mit Russland existieren.

Eine Partnerschaft verlangt immer mindestens zwei zustimmende Parteien. Was aber, wenn eine von beiden gar keine Partnerschaft will? Was, wenn die andere trotzdem auf die Partnerschaft besteht? Was, wenn sie zudem deutlich mächtiger ist und einen Krieg beginnt, um die sogenannte »Partnerschaft« einseitig durchzusetzen? Dann nennt man das im klassischen Sinne Imperialismus. Was die russische Regierung versucht, ist die Unterwerfung eines vermeintlich schwächeren Nachbarn.

Putin hat seine Kampfschrift *Zur historischen Einheit von Russen und Ukrainern* mit dem Satz beendet: »Was die Ukraine sein wird, müssen die Bürger entscheiden.« Also los! Das hat das ukrainische Volk jetzt genau zweimal gemacht. Das erste Mal, als 1991 alle ukrainischen Oblasten für die Unabhängigkeit stimmten – übrigens auch die Krym. Beim zweiten Mal ist die Entscheidung noch viel klarer ausgefallen.

Diesmal hat keine Abstimmung gezeigt, wie sehr die Ukrainer:innen an die Ukraine glauben. Stattdessen ist es ihr entschlossener Widerstand gegen den russischen Angriffskrieg. Feinde von außen haben in der Geschichte schon oft Nationen zu-

sammengeschweißt. Die ukrainische Armee wehrt sich, die ukrainische Politik wehrt sich, die ukrainische Bevölkerung wehrt sich – seit dem Überfall gibt es einen Zusammenhalt wie nie zuvor.

Die Ukraine besteht aus einem eigenständigen und souveränen Volk. Den Ukrainer:innen ist das schon lange bewusst. Durch den Einmarsch hat Putin seine Thesen selbst widerlegt. Mehr noch: Er hat der Weltöffentlichkeit das Selbstverständnis des ukrainischen Volkes als souverän und selbstbewusst vor Augen geführt. Denn die Ukraine hat der Welt gezeigt, dass sie sich nicht kampflös ergibt, sie hat bewiesen, dass er falschliegt und die Ukraine nicht zu Russland gehört. Putin hat ukrainische Held:innen erschaffen und so stark wie niemand zuvor die ukrainische Eigenständigkeit sichtbar gemacht. Spätestens seit Putins Invasion weiß die ganze Welt: Die Ukraine ist eine Nation.

Dieses Buch liefert mindestens 100 Beweise für die ukrainische Identität mit all ihren Facetten, Eigenheiten und Problemen. Es liefert Beweise für die Existenz einer Nation mit eigener Kultur und eigenem Selbstverständnis – unabhängig und souverän wie nie zuvor!

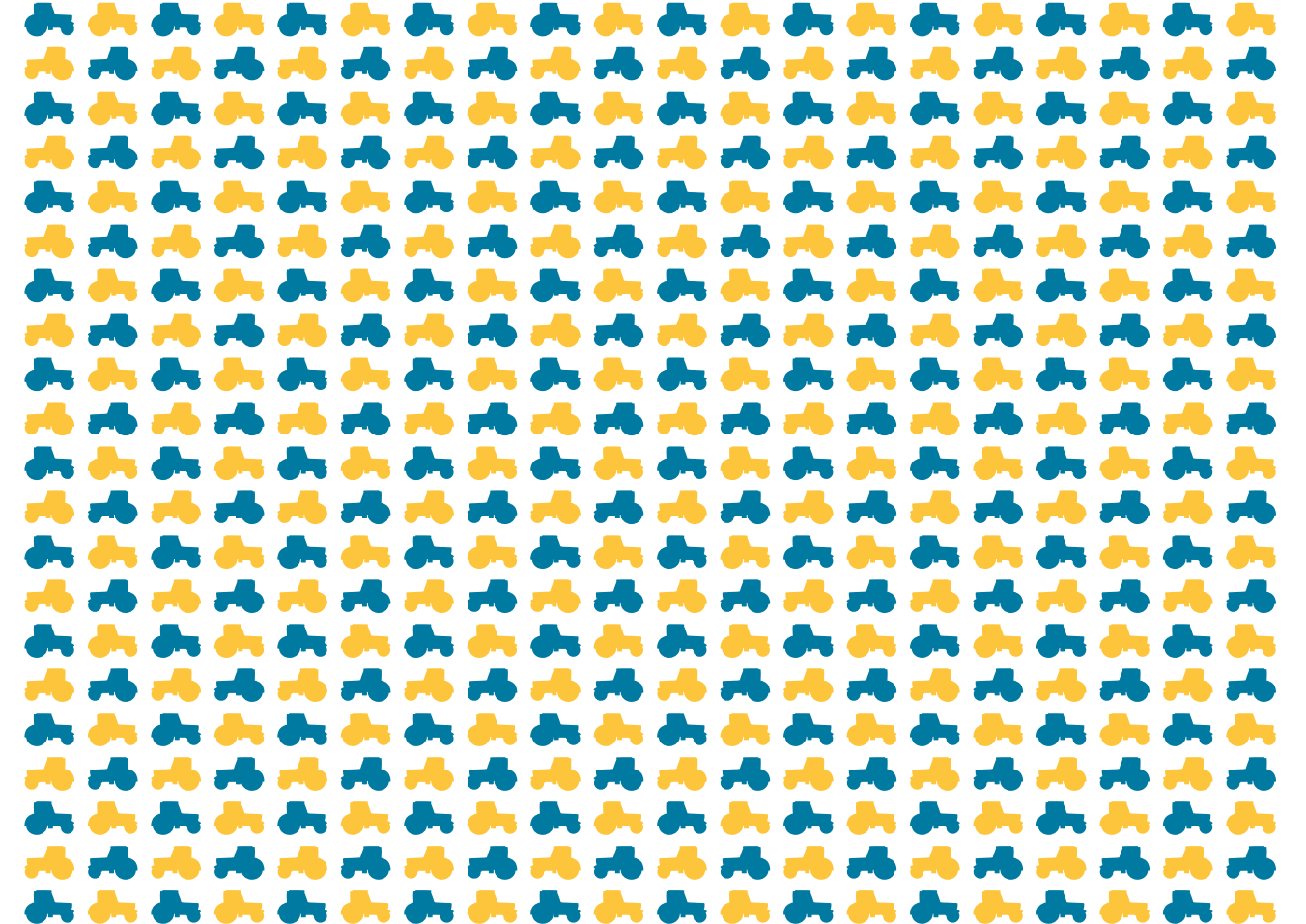
Benjamin Fredrich

Panzer vs. Traktoren

Seit den ersten Tagen der russischen Invasion im Februar 2022 kursieren immer wieder Meldungen, Fotos und Videos von ukrainischen Bauern, die russische Panzer klauen. Manchmal sollen die Landwirt:innen sie einfach mit ihren Traktoren abgeschleppt haben. Ob alle Geschichten darüber stimmen, lässt sich nicht zweifelsfrei

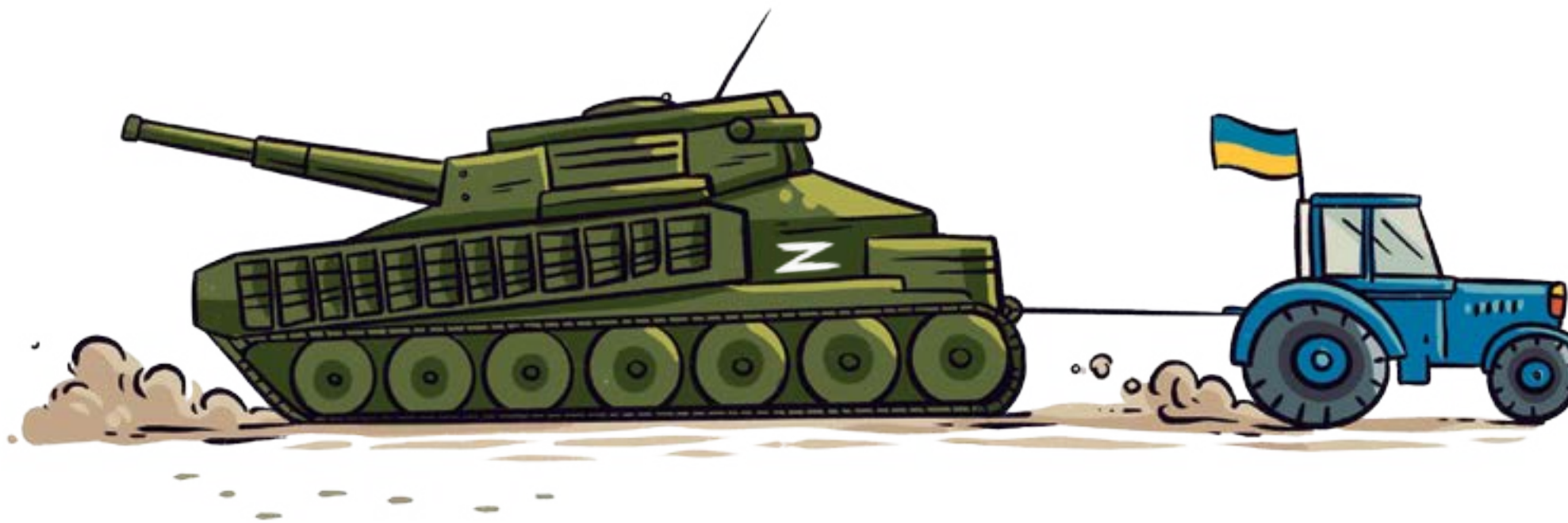
aufklären. Einige von ihnen klingen zumindest schlüssig. Angesichts dessen, dass die Traktoren als eine Art Militärfahrzeug zum Einsatz kommen, drängt sich der Vergleich zwischen russischen Panzern und ukrainischen Traktoren auf: Wer hat mehr?

in der Ukraine gab es **425.689 Traktoren**



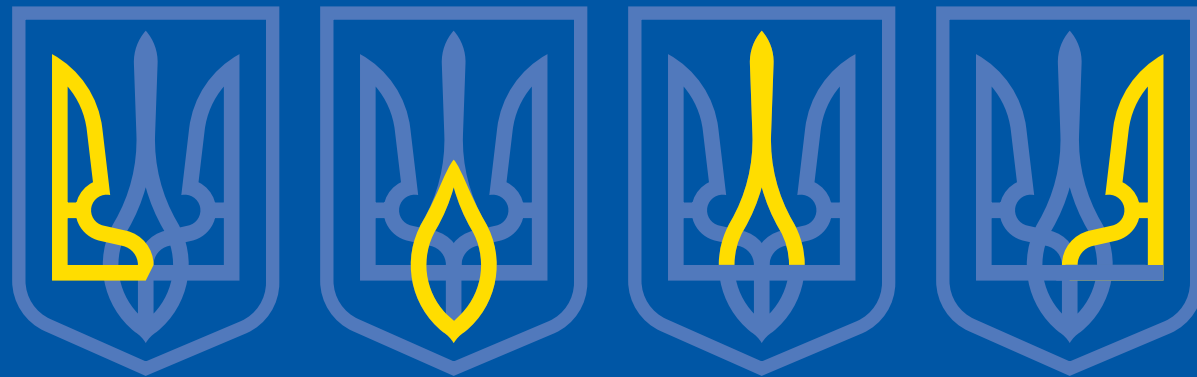
Stand 2009

Russland verfügte vor dem Krieg über **12.420 Panzer**



ein Symbol entspricht
1.000 Fahrzeugen

Verstecktes Wort im ukrainischen Wappen



В О Л Я

„Freiheit“



Wappen der Ukraine

Der Trysub – übersetzt »Dreizack« – hat schon einiges durch. Er ist das Hoheitszeichen der Ukraine, durfte während der Sowjetzeit nicht gezeigt werden und wurde von den Nazis instrumentalisiert. Mittlerweile findet er sich auf Geldscheinen, Briefmarken und natürlich im Wappen der Ukraine. In der Schule lernen ukrainische Kinder heute, dass sich dort das Wort »Freiheit« entdecken lässt, wenn man genau hinsieht.

Kriegsvorbereitung: Fake News verbreiten

Einer Studie zufolge sind 75 offizielle russische Regierungs-Accounts maßgeblich dafür verantwortlich, Falschinformationen zu verbreiten. Zwischen dem 25. Februar und dem 3. März 2022 haben sie 1.157 Tweets abgesetzt – drei Viertel davon zur Ukraine. In diesen werden der russische Einmarsch gerechtfertigt und Unwahrheiten verbreitet. Sie wurden fast 36 Millionen Mal retweetet, haben rund 30 Millionen Likes bekommen und vier Millionen Antworten.

Anzahl der Tweets über die Ukraine von russischen Regierungs-Accounts, die ...

